

**9.00 – 11.00 // Key Notes**

Hörsaal E, VMP 6

ANDREAS RECKWITZ // FRANKFURT, ODER  
Subjektivierung als Singularisierung.  
Konturen des spätmodernen Selbst

ANDREA BÜHRMANN // GÖTTINGEN  
Subjektivierungspraxen im Spannungsfeld zwischen  
Subjektformierung und Subjektivierungsweise

Kaffeepause

**11.30 – 12.45 // Session 1**

Hörsaal E, VMP 6

JOACHIM RENN // MÜNSTER  
Selbstentfaltung: subjekttheoretische Implikationen  
einer Theorie multipler Differenzierung

ALEXANDER GEIMER, STEFFEN AMLING // HAMBURG  
Die Hegemonialität diskursiver Subjektfiguren und  
ihre Grenzen. Empirische Rekonstruktionen aus der  
professionellen Politik und der Kunst

Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen

**14.00 – 15.45 // Session 2**

Hörsaal E, VMP 6

SAŠA BOSANČIĆ // AUGSBURG  
Selbst- und Weltverhältnisse zwischen diskursiver  
Konstruktion und subjektiver Transformation:  
Zur Doppelperspektive der Interpretativen  
Subjektivierungsanalyse

FRIEDERICKE HARDERING // FRANKFURT, MAIN  
Erzählweisen des sozialunternehmerischen Selbst.  
Emergenz und Aneignung biographischer  
Selbstthematisierungsregeln im Feld des social  
entrepreneurship

SANDRA MATTHÄUS // LÜBECK  
Bourdieu's habitustheoretische Subjektanalytik:  
Subjektstruktur, Affekt und Wert.  
Oder, zum Selbst.Wert.Gefühl als legitimer  
Subjektstruktur in der (Spät-)Moderne

Kaffeepause

**16.00 – 17.45 // Session 3**

Hörsaal E, VMP 6

JUTTA ECARIUS // KÖLN  
Spätmoderne Jugend: Optimierung und  
situatives Selbst

MARIE HOPPE // OLDENBURG  
Subjektwerden in der Schule: eine Analyse von  
Subjektpositionierungen in biographischen  
Erzählungen

CLELIA MINNETIAN // BERLIN  
Subjektivierung durch gouvernementale  
Technologien in der Berufsorientierung

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

**10.00 – 12.30 // Session 4**

AP 1, 250

ANNE-KATHRIN HOKLAS // DRESDEN  
Das Musik-Subjekt im Wandel.  
Ein wissenssoziologisch-praxeologischer Ansatz  
zur Rekonstruktion des Zusammenwirkens von  
Medien- und Subjekttransformation

JENNIFER EICKELMANN // DORTMUND  
Mediatisierte Missachtung als Modus der  
Subjektivierung. Zur Aushandlung von  
(Geschlechter-)Normen im Netz

DANIEL BURGHARDT // HAMBURG  
Fitness, Hacks und gesunde Snacks. Repräsentationen  
diskursiver Subjektfiguren in YouTube-Videos und  
Technologien der Subjektivierung

BENJAMIN NEUMANN // DORTMUND  
Aporien der Elternschaft. Subjektivation zwischen  
Heteronormativität und ihrem Anderen

Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen

**14.00 – 16.30 // Session 5**

AP 1, 250

NELE KUHLMANN // BOCHUM,  
JULIA SOTZEK // MARBURG  
„ich selber hab den Anspruch, die Leute nich irgenwo  
dazulassen, wo sie sind“ – Pädagogische Normen:  
Zwischen expliziertem Anspruch und impliziter  
Handlungsleitung

NIKLAS PETERSEN, ANDRÉ STIEGLER // JENA  
Selbstbestimmung im Neoliberalismus.  
Überlegungen zur Analyse zeitgenössischer  
Subjektivität

LISA ABBENHARDT // MÜNCHEN  
Selbst-Adressierungen als Mechanismen  
sozialer Positionierungen

STEFAN HOLUBEK, NILS KUMKAR // BREMEN  
Lebensführung als Subjektivität im Vollzug?  
Rekonstruktion von Lebensführungsmodi in  
deutschen Mittelschichten

Kaffeepause

16.45 – 17.30 // Abschlussrunde

### Weitere Informationen

Anmeldungen bitte via Mail an:  
[steffen.amling@uni-hamburg.de](mailto:steffen.amling@uni-hamburg.de)  
[alexander.geimer@wiso.uni-hamburg.de](mailto:alexander.geimer@wiso.uni-hamburg.de)

Länge der Vorträge: 25 min Vortrag  
und 10 min Diskussion

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben

Reisekosten können leider nicht übernommen werden

Wasser, Kaffee und Snacks werden gestellt

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

**U+H**  
Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



1 = Allende -Platz 1 // AP 1  
64 = Von Melle Park 9 // VMP 9

# Aporien der Subjektivierung



Empirische und theoretische  
Perspektiven auf die  
Re- und Dekonstruktion von  
Subjektivierungsprozessen